

Jänner Rallye „lockte“ 120.000 Besucher an

Fast on the Road dank Friends on the Road. Transporteure rückten mit „Lkw – Friends on the Road“ als Hauptsponsor ins Rampenlicht.

07.01.2020, 15:01



© ILLMER

Premierensieg für Hermann Neubauer/Bernhard Ettl bei der Jänner Rallye.

Die 35. Auflage der Jänner Rallye im Raum Freistadt war ein Sportevent der Extraklasse und vor allem ein leuchtendes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Sport und Wirtschaft, zeigte sich WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer von dieser Veranstaltung beeindruckt. Sie bedankte sich deshalb besonders bei Transporteure-Fachgruppenobmann Franz Danninger und Obmann-Stellvertreter Michael Hofstädter, die mit „Lkw – Friends on the Road“ als Hauptsponsor ganz maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

„Für uns hat sich das Engagement auf jeden Fall gelohnt“, resümieren auch Danninger und Hofstädter zufrieden. Neben der multimedialen Präsenz in Print, TV, Hörfunk und vor allem den Live-Streams während der Rallye hatten die Vertreter der Transportwirtschaft auch direkt im Rallyezentrum zahlreiche Möglichkeiten, ihre Branche einem breiten Publikum zu präsentieren.



© E. PRAMHOFER

V. l.: FGO Franz Danninger, WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer, LR Markus Achleitner, FOG-Stv. Michael Hofstädter.

Spannend bis zur letzten Sonderprüfung

Die Jänner Rallye war auch heuer wieder motorsportliches Auftakt-Highlight mit Spannung pur bis zum letzten Sonderprüfungskilometer. Dafür sorgten vor allem die Witterungs- und Fahrbahnverhältnisse – von trockenem Asphalt über Regen bis hin zu Eis und Schnee, die die Rallyecracks nicht nur fahrerisch vor besondere Herausforderungen stellten. Auch die Taktik war mitentscheidend, sodass diesmal nicht unbedingt der Schnellste, sondern jenes Duo vom Siegertreppchen strahlte, das die 14 Sonderprüfungen mit den wenigsten Fehlern abspulte. Sah es anfänglich nach einem Triumph für die Wagner-Brüder aus, musste Vorjahressieger Julian schon am ersten Tag nach einem Reifen- und Bremsscheibenschaden seine Hoffnungen begraben. Auch Bruder Simon büßte den vermeintlich uneinholbaren Halbzeit-Vorsprung am zweiten Tag mit „nicht-wintertauglichen“ Pneu und Fahrwerksabstimmungen noch ein.

Letztendlich konnten WKÖÖ-Präsidentin Doris Hummer und Sport-Landesrat Markus Achleitner die amtierende Staatsmeisterpaarung Hermann Neubauer/Bernhard Ettl vom ZM Racing Team (Ford Fiesta R5) bei der Siegerehrung in der Freistädter Messehalle als Gesamtsieger der Jänner Rallye 2020 beglückwünschen. Mehr enttäuscht als erfreut waren Simon Wagner und Gerald Winter, die ihren Skoda Fabia R5 evo ohne Abwege dennoch „nur“ auf Gesamtrang 2 ins Ziel steuerten. Umso überschäumender dafür die Freude bei den Drittplatzierten: Nachwuchstalent Michael Lengauer aus Gutau und Co Andreas Thauerböck bewegten ihren motorisch deutlich unterlegenen Subaru WRX STI vom Bamminger Rallye Team derart beherzt über die Pisten, dass es letztendlich in der Gesamtwertung für das Podest reichte.



© E. PRAMHOFER

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer (l.) und LR Markus Achleitner (4. v. r.) gratulieren den erfolgreichen Rallyeteams.

Turbopower für die Region

Die Jänner Rallye war also heuer wieder motorsportliches Auftakt-Highlight mit Spannung pur bis zur letzten Sonderprüfung. „Dieses Motorsport-Spektakel hat aber auch Jahr für Jahr wirtschaftliche Turbopower für die Region“, freut sich Kammerpräsidentin Doris Hummer gemeinsam mit WKO-Obmann Christian Naderer, dass auch die regionale Wirtschaft zu den Gewinnern dieses Sportevents zählt. Laut Veranstalter waren über 120.000 Motorsportfans nicht nur vom Rallyegeschehen beeindruckt, sie ließen gemeinsam mit den Rallyeteams erneut die Kassen der Freistädter Wirtschaftstreibenden kräftig klingen.